



Zur formalen Seite der Facharbeit:

Standard muss heute sein:

5 Die Facharbeit muss in maschineller Schrift vorgelegt werden. Die Anmerkungen oder Fußnoten müssen dabei entweder auf jeder Seite unten (z. B. bei Textverarbeitungsprogrammen wie WORD) formuliert werden. Der Anhang enthält das Literaturverzeichnis und Schrift- und Bildstücke, auf die der Text Bezug nimmt. In naturwissenschaftlich orientierten Arbeiten kann der Anmerkungsapparat auch nach durchgängiger Nummerierung zusammengefasst in den Anhang eingestellt werden.

10 Die Facharbeit muss die schriftliche Versicherung der selbstständigen Anfertigung enthalten! (s. Vordruck unten)
Der Text einer **Einzel-Facharbeit** sollte einen Umfang von etwa 15 Textseiten DIN A 4 haben, anderthalbzeilig geschrieben, + Anhang. Bei **Gruppenarbeiten** muss der individuelle Anteil erkennbar sein. Das KM schlägt 20 Seiten bei 2 Bearbeitern, 25 Seiten bei 3 Bearbeitern vor. Andere Gruppenstärken werden nicht zugelassen.
15 Gruppenarbeiten bedeuten hier Reduzierung des Arbeitsaufwands auf beiden Seiten. Bei 3 Bearbeitern reduziert sich der Aufwand um die Hälfte, da der einzelne nur noch ca. 8 Seiten anfertigen braucht!

Allen Schülern eines Kurses dasselbe Facharbeitsthema zu stellen, entspricht nicht der Verordnungs- und Erlassabsicht.

20 Bei der Anfertigung der Facharbeit ist vor allem auch auf die **Zitierge nauigkeit** zu achten. Als Beurteilungskriterium gilt unmißverständlich z.B.: Ungekennzeichnetes Übernehmen fremder Texte - auch aus dem Internet - führt dazu, dass die Arbeit mit "ungenügend" (00 Punkte) bewertet werden **muss!**

Näheres zur Zitierweise findet man unter dem Stichwort DIN1505 im Internet.

25 **Beratung zur Auffindung und Menge der Literatur:** Im Sinne der Wissenschaftspropädeutik reichen wenige wichtige, möglichst kontroverse Literaturtitel aus, um das Ziel zu erreichen. Vollständiges Bibliographieren kann hier nicht Ziel der Übung sein. Entsprechend sollten in den Naturwissenschaften die Untersuchungsverfahren nicht zu aufwendig sein.

30 Jeder Schüler soll **zwei Facharbeitsexemplare** abgeben, eine zur Korrektur für den Lehrer, die dem Schüler anschließend zurückgegeben wird, und eine, die die Schule einbehält, um Sie z. B. als fachspezifisches Ansichtsexemplar benutzen zu können.
Geben Sie vor Fertigstellung auch Hinweise zur Art der **Heftung oder Bindung**.

Zur Themenstellung der Facharbeit:

35 ➤ Die Themenstellung verantwortet allein die Lehrkraft!
➤ Die Facharbeit ist integraler Bestandteil des Unterrichts.
➤ Das Thema muss sich für die Präsentation ("Rückbindung") im Unterricht eignen.
➤ Die Interessen der Schüler sollten berücksichtigt werden.
➤ Arbeiten im Rahmen von Schülerwettbewerben dürfen nicht als Thema einer Facharbeit gestellt werden.
40 ➤ Bei der Facharbeit **gilt für die Themenstellung** der Grundsatz: **in die Tiefe und nicht in die Breite** d. h. Bearbeitung eines eng begrenzten Stoffgebietes aus dem Semesterthema.
➤ Stellen Sie das Thema wahlweise **problemorientiert, regional** und/ oder **anwendungsbezogen**, dann haben Sie grundsätzlich schon einmal die höchste Gewähr auf eine eigenständige Bearbeitung.

45 Die Fachkonferenz legt die **Arten der Aufgabenstellung** fest und lässt eine bestimmte Art der Bearbeitung bewußt offen:

1. Die freie Problemerkörterung, **2.** Die quellenabhängige Arbeit oder **3.** Die feldbetonte Arbeit. (siehe Extrablatt unten)

50 Das Thema einer Facharbeit sollte entsprechend den Empfehlungen der Kommission des KM folgenden Ansprüchen genügen: Es soll

- präzise formuliert,
- auf ein begrenztes Stoffgebiet des Kurshalbjahres beschränkt,
- die Anforderungsbereiche I - III berücksichtigen,
- materialgebunden und -bezogen sein,
- 55 ➤ die Möglichkeit selbstständiger Ergebnisse der Schüler zulassen,
- zur Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken verpflichten,
- nicht überfordern, weder inhaltlich noch vom Zeitaufwand,
- bei schwierigen Themen auch weniger als die vorgegebenen Seiten zulassen,



- 5
- Überschneidungen mit den Aufgabenstellungen im schriftlichen Abitur ausschließen und
 - die Abiturrelevanz der verbindlichen Inhalte und Methoden des Kurshalbjahres berücksichtigen.
- Bei der Themenstellung haben Sie vielleicht Sorge, dass ein Sachthema aus dem Internet oder anderen Quellen, die Sie evtl. nicht überprüfen können, zu entnehmen ist.
- Das Internet lässt sich durchaus zur Materialbeschaffung sinnvoll einsetzen, den Schülerinnen und Schülern muss nur klar sein, dass sie die Fundstellen angeben müssen. Deshalb ist zu empfehlen, dass die Internet-Artikel ausgedruckt in den Anlagen mit vorgelegt werden müssen, um die Angaben überprüfen zu können.

Durchführung der Facharbeit:

- 10
- eine gründliche Betreuung stellt schon während der **Planung** und **Erstellung** der Facharbeit eine wichtige **Kontrolle der Eigenständigkeit** der Schülerleistung und **der Prozess der Erstellung** einer schriftlichen Arbeit neben dem inhaltlichen und formalen Ergebnis einen wichtigen Bestandteil der Lernleistung dar!
 - die ca. 20minütige **Präsentation vor dem gesamten Kurs** kann als weiterer Beleg für die selbstständige Bearbeitung des Themas gewertet werden. Wenn Sie das Thema der Facharbeit entsprechend wählen, können Sie die Facharbeiten bei entsprechender Kurs- und Themenplanung im letzten Teil des Semesters auch zur einleitenden oder vertiefenden Informationsvermittlung und -besprechung nutzen!
- 15
- RRL in PH und CH sehen bisher noch eine verbindliche Präsentation (Kolloquium) vor; es erscheint daher sinnvoll, dies einheitlich auch in den anderen Fächern stattfinden zu lassen.
 - Die Präsentation bietet neben der Kontrolle die Möglichkeit, die methodische und personale Kompetenz der Schüler zu verbessern, indem diese möglichst frei über ein von ihnen intensiv bearbeitetes Thema sprechen.
- 20

Zur Terminplanung und Betreuung der Facharbeit:

Zur Terminplanung der Facharbeit könnten Sie folgenden **genauen Terminplan** für das 2. Kurs-Halbjahr für Lehrer und Schüler festlegen (s. Sonderblatt unten): z.B.

- 25
- 1 Festlegung des Themas durch den Fachlehrer bis zum ...
 - 2 Auswahl des Themas durch den Schüler bis zum ...
 - 3 Phase der Sichtung der Literaturtitel bis zum ...
 - 4 Beratung zur Literatur am ... (oder in der ... Woche)
- 30
- 5 Besprechung der Literatur und einer groben Gliederung (in der ... Woche)
 - 6 Abschluss der Schreibphase am ... (in der ... Woche)
 - 7 Abschlussgespräch am ... (in der ... Woche)
 - 8 Abgabe der Facharbeit in der letzten Kursstunde vor den Osterferien (DEADLINE: Bei Nicht-Einhaltung dieses Termin wird die Arbeit mit 00 Punkten bewertet! Ausnahmen nur in begründeten Fällen, z.B. attestierte längere Krankheit kurz vor dem Abgabetermin).
- 35
- 9 Korrekturzeit und Bewertung der Facharbeit bis zum ... (... Woche)
 - 10 Präsentation(en) am ... (in der ... Woche)
 - 11 Bewertung der Gesamtleistung bis zum ...

Zur Beurteilung der Facharbeit:

- 40
- Die **Beurteilung** von schriftlicher Arbeit wird der formalen Anlage ebenso Gewicht beizumessen sein wie der methodischen Durchführung und der inhaltlichen Bewältigung. Es muss - wie bei Klausuren auch - stets eine **schriftliche Beurteilung**, die sich auf die positiven und negativen Randbemerkungen bezieht, stattfinden, damit der Schüler aus der Arbeit etwas lernen kann. Weiter unten wird ein einseitiges Muster für den äußeren Rahmen angeboten, das man mit Hilfe der folgenden Kriterien füllen kann.

45 Maßstäbe und Kriterien zur Bewertung, und Beurteilung (s. SVBl. 1/98)

1. Formale Anlage

- Dokumentation nachvollziehbar
 - formale Korrektheit und sorgfältige Anlage der Arbeit
 - Text standardsprachlich korrekt
- 50
- Text aufgabengerecht und sprachlich angemessen
 - Zitate korrekt
 - Literaturverzeichnis fachgerecht und übersichtlich
 - formale Regeln bei der Anfertigung von Skizzen und Diagrammen eingehalten
 - Gliederung übersichtlich und inhaltlich logisch
- 55



2. Methodische Durchführung

- Beherrschung der fachspezifischen Terminologie, Methoden und Arbeitstechniken
- Angemessene Zusammenstellung der Literatur
- Sach- und problembezogener Einsatz und Auswertung von Material

5

- Sach- und problemgerechte Gliederung der Arbeit
- Folgerichtige und verständliche Argumentation
- Sachgemäßer Einsatz von Hilfsmitteln
- präzise begriffliche Darstellung der Sachverhalte

10

3. Inhaltliche Bewältigung

Bewertung folgender Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten:

- Mit Hilfe fachspezifischer Methoden und Arbeitstechniken selbstständig zu Ergebnissen kommen.
- Die im Thema gegebene Problemstellung sachangemessen vollständig und tatsächlich richtig zu erfassen, zu analysieren, darzustellen und ggf. zu modellieren.
- Einzelne Problembereiche differenziert und begründet zu beurteilen.
- Die Problemstellung auf spezifische Aspekte zu konzentrieren.
- Einen Lösungsweg zu entwickeln, darzustellen und zu begründen.
- Sachlich richtig Aussagen und Lösungen veranschaulichen.
- Vorgegebene oder experimentell gewonnene Daten zu analysieren, bewerten und integrieren.
- Zu logischen Verknüpfungen, originellen und kreativen Ergebnissen kommen.
- Zur richtigen Gewichtung der Sachverhalte zu kommen.
- Zur kritischen Reflexion hinsichtlich der Hilfsmittel zu kommen.
- Zur problemangemessenen Bewertung der angewandten Verfahren und Modelle zu kommen. Eine begründete Stellungnahme bzw. Beurteilung oder Wertung zu entwickeln.
- Die Problemstellung des Themas präzise und prägnant zusammenzufassen.

15

20

25



Musterseite für ein Titelblatt

5

10

Facharbeit

im Leistungskurs _____

15

20

(THEMA)

25

30

35

Verfasser/in: _____

Fachlehrer/in: _____

Abgabetermin: _____



Musterseite für Versicherung der selbstständigen Erarbeitung

5

10 Hiermit versichere ich, dass ich die Arbeit selbstständig angefertigt, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und die Stellen der Facharbeit, die im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt aus anderen Werken entnommen wurden, mit genauer Quellenangabe kenntlich gemacht habe.

15 Verwendete Informationen aus dem Internet sind vollständig im Ausdruck im Anhang beige-fügt.

20

25

(Ort, Datum)

30

(Name in Maschinenschrift)

35

(Unterschrift)



Gymnasium Cäcilien­schule Oldenburg
unesco – projekt - schule
Haarenufer 11
26122 Oldenburg
Tel. 0441 – 7779974; FAX 0441 - 7775213

Musterseite für Veröffentlichungseinverständnis

5

Hiermit erkläre ich, dass ich damit einverstanden bin, wenn die von mir verfasste Facharbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

10

15

(Ort, Datum)

20

(Name in Maschinenschrift)

25

(Unterschrift)



Gymnasium Cäcilien Schule Oldenburg
unesco – projekt - schule
Haarenufer 11
26122 Oldenburg
Tel. 0441 – 7779974; FAX 0441 - 7775213

Muster für Betreuungsbogen

(Name der(s) Schülers(s)/in)

(Fach, Schuljahr, Kurssemester)

(Fachlehrer)

Thema der Facharbeit:

Termin	Aktivität	Notizen/ Dokumentation
bis/ am	Themenbekanntgabe	
bis/ am	Besprechung des Themas mit Schü-	
bis/ am	Literatursichtung durch Schüler/in	
bis/ am	Beratung zur Literatur	
bis/ am	Besprechung einer Gliederung	
bis/ am	(Besprechung von Einzelfragen)	
bis/ am	evtl. Abschluß der Schreibphase (Beratung)	
bis/ am Uhr	Abgabe der Facharbeit	
bis/ am	Korrektur und Bewertung	
am	Präsentation	
bis/ am	Bewertung der Gesamtleistung Facharbeit	



Gymnasium Cäcilien- und Martin-Luther-Schule Oldenburg
unesco – projekt - schule
Haarenufer 11
26122 Oldenburg
Tel. 0441 – 7779974; FAX 0441 - 7775213

Beurteilung der Teile der Facharbeit und Gesamtbeurteilung:

Entstehungsphase: _____ (Punkte) Gewichtung: _____

Schriftlicher Teil: _____ (Punkte) Gewichtung: _____

Präsentation: _____ (Punkte) Gewichtung: _____

Gesamtbeurteilung: _____ (Punkte)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Fachlehrer)



Modell-Zeitplanung für die Facharbeit im Schuljahr 1998/99

2. Kurssemester

(Kursnummer)

Kurssemester Leiste Kurs

Vorschlag der Kommission des MK (vgl. SVBl. 1/98)

Termine		Aufgaben und Inhalte
1.2. -11.2.1999 11.2.1999	PHASE 1 normaler Unterricht	Vorüberlegungen und Erörterung zur Themenstellung, Abgrenzung, Aspektsammlung, Literatureingrenzung und -sichtung Bekanntgabe des Themas durch die Kurslehrkraft
12.2.1999 - 25.3.1999 26.3.1999	PHASE 2 Facharbeitsphase	➤ Erarbeitung der Facharbeit (erste Phase) ➤ Gespräche zum Zwischenbericht ➤ Erarbeitung der Facharbeit (zweite Phase) ➤ Abgabe der Facharbeit bei der Fachlehrkraft
ab 19.4.1999	PHASE 3 Unterricht mit Präsentationen	Gespräche zur Facharbeit Festlegung der Bewertung Bekanntgabe der Ergebnisse
Semesterende		Abschlussbewertung



Muster für die Erstellung eines Gutachtens zur Facharbeit

Gutachten zur Facharbeit

im Kurs _____ von _____

Schuljahr 2/ _____

Entstehung der Arbeit / Vorbesprechungen	Äußere Form / Eindruck	Inhaltliche Aspekte	Wissenschaftspropädeutische Aspekte
	Deckblatt::	Einleitung:	Verarbeitung von Literatur:
	Einleitung:	Gliederung:	Zitierweise:
	Gliederung:	Hauptteil:	Literaturliste:
	Schriftbild:	Schluss:	
	Grafik	Ausblick:	
Gesamtbeurteilung:	Layout:	Quantität:	Anmerkungsapparat:
(Ort, Datum, Unterschrift)			



BEWERTUNG DER FACHARBEIT

MAßSTÄBE UND KRITERIEN ZUR BEWERTUNG UND BEURTEILUNG (s. SVBL. 1/98)

1. Formale Anlage

- Dokumentation nachvollziehbar
- formale Korrektheit und sorgfältige Anlage der Arbeit
- Text standardsprachlich korrekt
- Text aufgabengerecht und sprachlich angemessen
- Zitate korrekt
- Literaturverzeichnis übersichtlich
- formale Regeln bei der Anfertigung von Skizzen und Diagrammen eingehalten
- Gliederung übersichtlich und inhaltlich logisch

2. Methodische Durchführung

- Beherrschung der fachspezifischen Terminologie, Methoden und Arbeitstechniken
- Angemessene Zusammenstellung der Literatur
- Sach- und problembezogener Einsatz und Auswertung von Material
- Sach- und problemgerechte Gliederung der Arbeit
- Folgerichtige und verständliche Argumentation
- Sachgemäßer Einsatz von Hilfsmitteln
- präzise begriffliche Darstellung der Sachverhalte

3. Inhaltliche Bewältigung

Bewertung folgender Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten:

- Mit Hilfe fachspezifischer Methoden und Arbeitstechniken selbstständig zu Ergebnissen kommen.
- Die im Thema gegebene Problemstellung sachangemessen vollständig und tatsächlich richtig zu erfassen, zu analysieren, darzustellen und ggf. zu modellieren.
- Einzelne Problembereiche differenziert und begründet zu beurteilen.
- Die Problemstellung auf spezifische Aspekte zu konzentrieren.
- Einen Lösungsweg zu entwickeln, darzustellen und zu begründen.
- Sachlich richtig Lösungen veranschaulichen.
- Vorgegebene oder experimentell gewonnene Daten zu analysieren, bewerten und integrieren.
- Zu logischen Verknüpfungen, originellen und kreativen Ergebnissen kommen.
- Zur richtigen Gewichtung der Sachverhalte zu kommen.
- Zur kritischen Reflexion hinsichtlich der Hilfsmittel zu kommen.
- Zur problemangemessenen Bewertung der angewandten Verfahren und Modelle zu kommen.
- Eine begründete Stellungnahme bzw. Beurteilung oder Wertung zu entwickeln.
- Die Problemstellung des Themas präzise und prägnant zusammenzufassen.



ZUR FORMALEN SEITE DER FACHARBEIT

- Anfertigung mit dem Computer
- 2-fache Ausfertigung
- Text (benutze Datei: Textseite 2007)
- Einzelarbeit: nicht mehr als 15 Seiten Text
- Gruppenarbeit: 20 S. bei 2 BearbeiterInnen; 25 S. bei 3 B.
- Heftung oder Bindung
- formale Kriterien mit wissenschaftlichem Anspruch: entsprechende Literaturempfehlungen)
 - Deckblatt
 - Gliederung
 - Anmerkungsapparat
 - Literatur- und Quellenverzeichnis
 - Schriftliche Versicherung der selbstständigen
 - Anfertigung
 - Einverständniserklärung Veröffentlichung

ZUR ANLAGE DER FACHARBEIT

1. EINLEITUNG

- Inhaltsübersicht, Problemstellung, Abgrenzung des Themas, Nennung und Begründung der gewählten Arbeitsweisen und Methoden

2. AUSFÜHRUNG (HAUPTTEIL)

- Erörterung und Stand des Problems, Beschreibung der eigenen Untersuchung. Angaben zur Leistungsfähigkeit der gewählten Untersuchungsmethode, Formulierung der Ergebnisse und kritische Auseinandersetzung, Aufzählung offen gebliebener Fragen und widersprüchlicher Tatbestände

3. SCHLUSS

- Zusammenfassung und abschließende Überlegungen, Schlußfolgerungen über das gestellte Thema hinaus, Reflexionen über das eigene Vorgehen und die angewandten Verfahren

4. MATERIALIEN

- und Begründung für ihre Auswahl



AUFGABENARTEN DER FACHARBEIT

DIE FREIE PROBLEMERÖRTERUNG

- Verfasser entscheidet allein über Materialbeschaffung zum Thema und Vorgehensweise

DIE QUELLENABHÄNGIGE ARBEIT

- Bestimmte historische Quellen oder literarische Texte werden unter bestimmten Fragestellungen untersucht.
- Fachspezifische Methoden
- Auch kritische Auseinandersetzung mit Sekundärliteratur zu diesen Quellen oder Texten

DIE FELDBETONTE ARBEIT

- Material wird vom Bearbeiter in einer Untersuchung erst hergestellt.
- **Sozialwissenschaften:**
 - (z. B. Befragung von Versuchspersonen zu einem bestimmten Verhalten oder Äußerungen; Auswertung und Beurteilung einer bestimmten Hypothese)
- **Naturwissenschaften:**
 - (Versuchsreihen, Messungen, Auswertung der Daten, Überprüfung einer bestimmten Hypothese)